

Vermeidungsmaßnahmen

	Irritations- oder Lärmschutzeinrichtung
	Wildschutzzaun
	Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten während der Bauzeit
	Reptilienschutzzäune zur Vermeidung der Einwanderung von Reptilien in das Baufeld
	Reptilienschutzzäune zum Abfang und Umsetzen der Tiere vor Baubeginn
	Ersatzleitstruktur
	Vogelschutzmarker
	Rodungszeitbeschränkung und schonende Fällung
	Einzelbaumschutz
	Vergrämung von Haselmäusen
	Abfang und Umsiedlung von Haselmäusen
	Vergrämung, Abfang und Umsetzen von Reptilien

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Anlage

	Anlage naturnahe Laubwälder
	Aufforstung naturnaher Waldmäntel
	Anlage naturnaher Gebüsche/Hecken
	Anlage von Haselmauslebensraum
	Anlage von Zauneidechsenlebensraum
	Nistkästen für Vögel (Lage nicht fest)
	Fledermauskästen, in Gruppen a ca. 40 Stück

Entwicklung

	Entwicklung artenreicher Säume
	Entwicklung strukturreichen Hangwalds
	Aufwertung von Lebensraum der Feldlerche
	Aufwertung von Haselmauslebensraum
	Optimierung von Zauneidechsenlebensraum

Gestaltungsmaßnahmen

	Begrünung intensiv gepflegter Straßenebenenflächen
	Anlage von Grünland / extensiv gepflegtem Straßenbegleitgrün
	Anlage von straßenbegleitenden Gehölzen / Einzelbäume
	Entwicklung artenreicher Altgrasbestände
	Anlage naturnaher Gebüsche/Hecken

Maßnahmenkennung

	Index Maßnahmen- Nr. Einzelmaßnahme Nr. Komplexmaßnahme
---	--

Erläuterung Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
RM	Risikomanagement

Erläuterung Index

CEF	Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
FCS	Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustands (favourable conservation status)
FFH	Maßnahme zur Vermeidung von (erheblichen) Beeinträchtigungen des europäischen Schutzgebietes

Maßnahmennummer und Beschreibung

Schutz ökologisch sensibler Flächen und Strukturen

1.1V	Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten
1.2V	Reptilienschutzzäune zur Vermeidung der Einwanderung von Reptilien in das Baufeld
1.3V	Reptilienschutzzäune zum Abfang und Umsetzen der Tiere vor Baubeginn
1.4V	Einzelbaumschutz
1.5V	Schutz vor Bodenverdichtung
1.6V	Schutz des Oberbodens während der Bauphase und Rekultivierung des Bodens nach Abschluss der Baumaßnahme (ganzes Baufeld)
1.7V	Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser
2.1V	Schutz planungsrelevanter Arten während der Vorbereitung des Baufeldes
2.2V	Rodungszeitbeschränkung und schonende Fällung zum Schutz von Fledermäusen
2.3V	Zeitliche Beschränkung von Rodungs- sowie Holzungsarbeiten und Baufeldfreiräumung
2.4aV	Vergrämung, Abfang und Umsetzen von Reptilien
2.4bV	Vergrämung von Haselmäusen
2.4bV	Abfang und Umsiedlung von Haselmäusen
2.5V	Vermeidung der Einwanderung von Arten in das Baufeld
2.6V	Suche nach Biberburgen/-bauten im Eingriffsbereich vor Beginn der Bauarbeiten, ggf. Vergrämung der Art aus dem Eingriffsbereich
2.7V	Umhängen des Wanderfalken-Nistkastens
2.8V	Kontrolle und Verschluss von Spalten an Brückenbauwerken mit geringer Quartiereignung für Fledermäuse

Schutz planungsrelevanter Arten während der Bauphase

3.1V	Gerichtete Beleuchtung bei Nachtbaubetrieb
3.2V	Zeitliche Beschränkung der Arbeiten am westlichen Widerlager der Bergshäuser Brücke (Bestand)
3.3V	Errichtung von Ersatzleitstrukturen
4.1V	Schutz planungsrelevanter Arten gegenüber anlagebedingten und betriebsbedingten Beeinträchtigungen
4.1V	Irritations- und Kollisionsschutz für Fledermäuse und Vögel
4.2V	Teilerhalt altes Widerlager West der Bergshäuser Brücke und begleitender Gehölzstrukturen
4.3V	Durchlass für Fledermäuse und weitere Arten
4.4V	Wildschutzzäune
4.5V^{RM}	Anbringung von Vogelschutzmarkern an den Stromleitungen

Entwicklung strukturreichen Hangwalds

5.1A^{CEFF}	Entwicklung strukturreichen Hangwalds nordöstlich Rengershausen
5.2A^{CEFF}	Aufwertung von Waldlebensräumen südlich des Sportplatzes Bergshausen
5.3A^{CEFF}	Entwicklung strukturreichen Hangwalds am Söhreberg
5.4A^{CEFF}	Anbringen von Nistkästen für den Raufußkauz
6.1A^{CEFF}	Aufwertung von Lebensraum der Feldlerche
6.2A^{CEFF}	Temporäre Aufwertung von Lebensraum der Feldlerche
7.1A^{CECS}	Aufwertung von Haselmauslebensraum
7.1A^{CECS}	Anbringen von Nistmöglichkeiten für die Haselmaus
7.2A^{CECS}	Unterpflanzung der angeschnittenen Waldrandsituationen
7.3A^{CECS}	Umbau von nadelholzreichen Wäldern zu Laubmischwäldern
7.4A^{CECS}	Förderung der Strauchschicht
7.5A^{CECS}	Entwicklung von Jungwald

7.6A^{CECS}	Unterpflanzung lockerer Bestände
7.7E^{CECS}	Entwicklung von Wald mit breitem Waldmantel
7.8A^{CECS}	Wiederherstellung von Haselmauslebensraum auf Straßenbegleitflächen
8E	Waldneuanlage zur Erweiterung der Waldfläche (E) 2021-1 bei Fritzlär
9A^{CEFF}	Aufwertung Widerlager West zu einem optimierten Fledermausquartier
10E	Neuanlage von Wald auf Entsiegelungsflächen auf dem ehemaligen Standortübungsplatz Wolfhagen
11E	Entwicklung von Wald
12.1E^{CEFF}	Entwicklung von Wald mit breitem Saum
12.2E^{CEFF}	Entwicklung von Wald mit breitem Saum südlich von Freienhagen
13E	Ökokontomaßnahmen
14.1A^{CEFF}	Anlage von Zauneidechsenlebensraum
14.1A^{CEFF}	Optimierung von Zauneidechsenlebensraum am AK Kassel-West
14.2A^{CEFF}	Optimierung von Zauneidechsenlebensraum nordöstlich von Rengershausen
14.3A^{CEFF}	Entwicklung von Zauneidechsenlebensraum

Gestaltung der Straßenebenenflächen

15.1G	Anlage von Landschaftsrassen, intensiv
15.2G	Anlage von extensiv gepflegtem Straßenbegleitgrün
15.3G	Anlage von straßenbegleitenden Gehölzen
15.4G	Anlage von strukturreichem Offenland

Neugestaltung des Landschaftsbilds

16.1G	Anlage naturnaher Gebüsche/Hecken
16.2G	Entwicklung artenreicher Altgrasbestände

Risikomanagement

17RM	Überwachen der Mausohrbesetzung und der Klimaverhältnisse im Widerlager West des BW 07alt
-------------	---

Biotoptypen

01.000	Wald
01.111	Bodensaurer Buchenwald
01.112	Mesophiler Buchenwald
01.114	Buchenmischwald (forstlich überformt)
01.121	Eichen-Hainbuchenwald
01.122	Eichenmischwälder (forstlich überformt)
01.132	Weiden-Weichholzaue
01.133	Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
01.152	Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald
01.153	Typischer voll entwickelter Waldrand, Schwerpunkt Laubholz, gestuft inkl. Krautsaum
01.180	Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss
01.212	Andere naturnahe Kiefern-/Kiefern-mischwälder
01.219	Sonstige Kiefernbestände
01.227	Fichtenaufforstung vor Kronenschluss
01.229	Sonstige Fichtenbestände
01.239	Sonstige Lärchenbestände
01.297	Sonstige Nadelholzaufforstungen vor Kronenschluss
01.299	Sonstige Nadelwälder

02.000	Gebüsche, Hecken, Säume
02.200	Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.300	Nasse, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.400	Hecken-/Gebüschkpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
02.500	Hecken-/Gebüschkpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)
02.600	Hecken-/Gebüschkpflanzung (straßenbegleitend etc., nicht auf Mittelstreifen)
03.000	Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst
03.130	Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet

04.000	Einzelbäume oder Baumgruppen, Feldgehölze
04.210	Baumgruppe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.310	Allee/Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.400	Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
04.600	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

05.000	Gewässer, Ufer, Sumpfe
05.212	Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse II und schlechter
05.214	Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
05.220	Naturnahe Flüsse, Flussabschnitte, auch durch Renaturierung
05.241	An Böschungen verkrautete Gräben
05.243	Naturfern ausgebaute Gräben
05.430	Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
05.460	Nassstaudenfluren

06.000	Grasland im Außenbereich
06.120	Nährstoffreiche Feuchtwiesen
06.200	Intensiv genutzte Weiden
06.310	Extensiv genutzte Frischwiesen
06.320	Intensiv genutzte Frischwiesen
06.910	Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen

09.000	Ruderalfluren und Brachen
09.110	Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
09.120	Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
09.130	Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein)
09.150	Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter)
09.151	Wiederherstellung von Feldrainen, Wiesenrainen, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter)
09.160	Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
09.210	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
09.220	Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
09.260	Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung

10.000	Vegetationsarme und kahle Flächen
10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Mülldeponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente etc.
10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
10.540	Befestigte oder begrünte Flächen, (Rasenpflaster, Rasengittersteine o.ä.)
10.610	Bewachsene Feldwege
10.620	Bewachsene Waldwege
10.710	Dachfläche nicht begrünt

11.000	Äcker und Gärten
11.191	Acker, intensiv genutzt
11.211	Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt
11.212	Gärten/ Kleingartenanlage mit überwiegender Nutzgartenanteil
11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen, innerstädtisches Straßenbegleitgrün etc., strukturarme Grünanlagen, Baumbestand nahezu fehlend), arten- und strukturarme Hausgärten
11.222	Arten- und strukturreiche Hausgärten
11.223	Kleingartenanlagen mit überwiegender Ziergartenanteil, hoher Anteil Ziergehölze, Neuanlage strukturreicher Hausgärten
11.224	Intensivrasen (z.B. in Sportanlagen)
11.231	Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen)
11.232	Friedhofneuanlagen, neu angelegte Grabfelder ohne nennenswerten Baumbestand
13.100	Sonstige
13.100	Parkanlagen
14.100	Wohngebiet
14.150	Außenwohnbereich
14.200	Gewerbegebiet

Bezugsräume

 Abgrenzung des Bezugsraums

1	Fuldaaue
2	Wald
3	Offenland
4	Siedlung

Technische Planung

 Trasse des geplanten Vorhabens

 Baufeld

 Wege- / Straßenrückbau



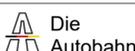
Projektimmanente Maßnahmen, die auch der Vermeidung von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft dienen

Weitere Planzeichen

	Flurstücksgrenze mit Nummer
	Gemarkungsgrenze / Gemeindegrenze
73.0	Flußkilometer

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Entwurfsbearbeitung:		Datum	Zeichen
	Nordostpark 89 D-90411 Nürnberg Tel.: 0911/4626276 eMail: info@anuva.de Internet: www.anuva.de	bearbeitet 29.09.2023	Schleicher
		gezeichnet 29.09.2023	Meyer
		geprüft 29.09.2023	Albrecht

DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes		Datum	Zeichen
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und bau GmbH Zimmerstraße 54 10117 Berlin Telefon: (030) 20243 - 0 Telefax: (030) 20243 - 291 ww.deges.de		bearbeitet 04.10.2023	gez. Houben
		geprüft 04.10.2023	gez. Janocha
	Projekt-Nr.	VKE C321	

Plancodierung			
Lagesystem	ETRS 89	Stand Kataster	2023 Becker GeoInfo GmbH
Höhensystem	NHN	Bestandsvermessung	2020 Becker GeoInfo GmbH

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 15
Straße / Abschnitt.-Nr. / Station: NK 4722041 - NK 4723004	Maßnahmenplan
PROJIS-Nr.: 0617991200	Legende

A 44, 6-streifiger Ausbau AK Kassel-West - AD Kassel-Süd Bau-km 0+000 bis 5+307	
Aufgestellt: Berlin, den 04.10.2023	
DEGES	